

Oberbürgermeister  
der Stadt Mannheim  
Herrn Christian Specht  
Rathaus, E 5  
68159 Mannheim

FDP / MfM – Fraktion  
Fraktionsvorsitzende:  
Dr. Birgit Reinemund

Rathaus E 5  
68159 Mannheim

Tel.: +49 621 293-9405  
Fax: +49 621 293-9536  
[Fdp-mfm@mannheim.de](mailto:Fdp-mfm@mannheim.de)

09. März 2026

## **Anfrage zur Sitzung des Gemeinderates am 10. März 2026**

### **Studierendenbefragung 2025 - Standortwettbewerb ernst nehmen Wo steht Mannheim im Vergleich zu anderen?**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Specht,

die Studierendenbefragung 2025 liefert spannende Ergebnisse zur wichtigsten Ressource unserer Stadt: qualifizierten jungen Menschen. Die Bindung engagierter und qualifizierter junger Menschen an Mannheim ist von essenzieller Bedeutung für die Entwicklung fast aller Bereiche Mannheims, von der Wirtschaft über die Kultur bis zu den städtischen Finanzen. Die in der Studienbefragung genannten Gründe für einen Wegzug, das Stadtbild, die Wohnumgebung, das Fehlen an Naherholungsmöglichkeiten und die Unsicherheit für Frauen, stellen für uns wichtige Hinweise auf die Problemfelder der Stadtpolitik dar. Doch wenn wir die klügsten Köpfe halten wollen, reicht es nicht, Stimmungen zu diskutieren. Wir brauchen belastbare Vergleiche, klare Prioritäten und eine Standortpolitik, die im Wettbewerb besteht – nicht im Wohlfühlmodus.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Wird ein Vergleich der Mannheimer Studierendenbefragung und ihrer Ergebnisse mit den Studierendenbefragungen anderer Städte vorgenommen? Wenn ja, mit welchen, falls nein, wieso nicht?
2. Wie unterscheidet sich die Mannheimer Studierendenbefragung in der Methodik zu Erhebungen anderer Städte?
3. Wie unterscheiden sich die Ergebnisse der Mannheimer Studierendenbefragung von den Ergebnissen in anderen Städten in den Kennzahlen und in der Bewertung der genannten Problemfelder?
4. Um Standortwettbewerb und Abwanderung besser einzuordnen, wäre es wichtig zu wissen, wohin die Studierenden nach ihrem Studium konkret abwandern und welche Standortfaktoren für sie dort attraktiver sind. Hat die Verwaltung dazu Erkenntnisse bzw. wie lassen sich diese erheben?
5. Zur besseren Beurteilung der Fachkräftebindung fragen wir
  - a. Wie viele Absolventinnen und Absolventen verbleiben nach dem Studium konkret in Mannheim? In welchen Branchen?
  - b. Gibt es Kooperationen mit regionalen Unternehmen zur Bindung? Wie wird der Erfolg solcher Programme gemessen?

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Birgit Reinemund  
Stadträtin, FDP



Volker Beisel  
Stadtrat, FDP



Prof. Kathrin Kölbl  
Stadträtin, FDP



Wolfgang Taubert  
Stadtrat, MfM